

nach Sommerfeste, wie das beliebte Schützenfest, an dem alle Kreise der Bevölkerung und alle Badegäste in froher Laune teilnehmen, das sich in dem wunderbaren nahe gelegenen Brocksvalde abspielt und während zweier Tage alles in Frohsinn und Festfreude vereint, die Modellschiff-Regatten, das Turnfest des Männerturnvereins, an dessen Übungsabenden sich die Fremden gern und zahlreich beteiligen; das einzig im ganzen deutschen Reiche dastehende Duhner Wattrennen im Juni, an dem sich u. a. verschiedene Reiterklubs aus der Umgegend beteiligen, die nicht, wie anderswo, auf dem grünen Rasen, sondern auf dem Grund des Meeres starten, das wenige Stunden vorher noch die Rennbahn überflutete, zahlreiche Konzerte der ganz vortrefflichen Matrosen-Artillerie-Kapelle, die unter der Leitung des kaiserlichen Obermusikmeisters Herrn Fr. Stolle steht und die auch in Hamburg und in Berlin sowie in Westphalen und in den Rheinländern, wo sie Konzerte absolviert hat, großen Ruf genießt, Réunions usw. Die Promenaden-Konzerte, welche früher nur Sonntags stattfanden, werden jetzt täglich abgehalten und zwar abwechselnd bei der Alten Liebe und bei den Badeanstalten. Ein Variété, ein Sommertheater gewähren außerdem auch dem Großstädter, der diese Vergnügungen nicht vermissen will, Unterhaltung und Erheiterung. Schachfreunde sind bei den Spielenden des Schachklubs „Cuxhaven-Döse“, welcher jeden Mittwoch Abend im Strand-Hotel (C. Bartels) dem edlen Spiele huldigt, stets willkommen. Für die verschiedenartigsten Genüsse ist also reichlich gesorgt.

Auch an die Kinder hat man gedacht: zwei stattliche Bassins aus Zement dicht an dem durch gewaltige Zementblöcke neu geschützten Ufer bietet ihnen Gelegenheit, ihre Schiffe gefahrlos schwimmen zu lassen. Bänke, die in der Nähe der großen, aber nicht tiefen Bassins aufgestellt sind, gewähren den ermüdeten Spielern Gelegenheit, sich auszuruhen. An den beiden Schmalseiten dieser künstlichen Teiche erheben sich hohe Flaggenmasten. Im Laufe des Sommers finden hier zwei Regatten des Segel-Jacht-Klub für Modellschiffe, Cuxhaven, statt, und hier zwei größere Schiffe auf der Reede, für kleinere im Bassin. Diesen Regatten zwar für große Schiffe, mit geringen Ausnahmen, sämtlich von Seeleuten erbaut, geht eine Ausstellung von Modelljachten voraus, die im Segarten stattfindet. Die Schiffe sind, mit geringen Ausnahmen, sämtlich von Seeleuten erbaut, teilweise bis zu zwei Meter lang und sind in Bauart, Segen und Takelage fachmännisch ausgeführt, wobei der Erbauer alle Erfahrungen, die er als Seemann betr. Schiffbaukunst gesammelt, anwendet, um dem Schiffe durch Form und Segelstellung netzhaften eleganten Aussehen zu geben. Aus diesen Gründen ist es wohl herzuwundern, daß die Beteiligung der hier weilenden Badegäste wie auch der Einheimischen an den Regatten, trotz des noch jungen und in Deutschland verhältnismäßig noch unbekannten Sportes, eine äußerst rege ist. Bei der am Abend des Regatta-Tages erfolgenden Bekanntgabe der Resultate und Verteilung der Gewinne versammeln sich wieder Badegäste und Einheimische, und der Tag findet alsdann durch ein frohes Tankkränzchen seinen Abschluß.

Von ganz besonderem Interesse, namentlich für den Binnenländer, aber sind die auf der Unterliebe zwischen Cuxhaven und Brunsbüttel stattfindenden Segelwettfahrten des kaiserlichen Jacht-Klubs und des Norddeutschen Regatta-Vereins, deren Start und Ziel jetzt wieder nach Cuxhaven verlegt ist. Se. Majestät der Kaiser beteiligt sich stets persönlich an Bord seiner Jacht „Meteor“ an diesen Regatten.

Die Dr. Reinicke-Sammlung, im Gebäude der Höheren Staats Schule befindlich, umfasst Ritzbüttelensien, prähistorische und ethnographische Gegenstände. Sie ist von Herrn Amtsrichter Dr. Reinicke gegründet und der Realchule geschenkt worden. Besonders reich ist sie an prähistorischen Fundstücken, die fast sämtlich aus dem Amtsgebiete stammen. Sie enthält über 180 Urnen, auch verschiedene Waffen, Werkzeuge und Schmuckgegenstände aus der Stein- und Bronzezeit. — Eine zweite sehenswerte Sammlung befindet sich der ebenfalls in den oberen Räumen der Staatschule, die Risch-Sammlung. Sie besteht aus Kuriositäten aller Art, ausländischen, überseeischen Gebrauchsgegenständen, Waffen, Götzenbildern und aus sehr wertvollen Korallen und Muscheln. Die Sammlung ist durch Herrn Risch der Anstalt testamentarisch vermacht worden und wird, ebenso wie die Reinicke-Sammlung, Besuchern und Interessenten in lebenswürdiger Weise gezeigt. Man wende sich an den Pedell der Schule, der im Gebäude wohnt.

Die Hamburgische Amtsverwaltung befindet sich im Schloßgarten. Oberster Verwaltungsbeamter des Amtes ist der Amtsverwalter. Das Amtsgericht ist nach dem neuerbauten prächtigen Amtsgerichtsgebäude an der Deichstrasse verlegt, während das Amt seine Bureaus aus dem Schloß in das bisherige Amtsgerichtsgebäude verlegt hat. An der Deichstrasse ist das Polizeigebäude gelegen. Sonstige Staatsbehörden sind: die Wasserbauinspektion. Derselben liegt die Erhaltung der schwierigen und kostspieligen Uferbauten ob. Auch die Lotseninspektion ist eine äußerst wichtige, verantwortungsvolle Behörde. Ihr ist das ganze Tonnen-, Leucht- und Lotsenwesen der Elbmündung, welches letzteres eine ganze Flotte, unterstellt. Das Seemannsamt befindet sich in dem kolossalen Ausdehnung hat, unterstellt. Das Seemannsamt befindet sich in dem kolossalen Ausdehnung hat, unterstellt. Das Seemannsamt befindet sich in dem kolossalen Ausdehnung hat, unterstellt.

Die hiesigen militärischen Behörden sind: die Inspektion für Küstenartillerie und des Minenwesens, die Kaiserliche Kommandantur, das Marine-Artillerie-Depot, das Minen-Depot, die Fortifikation, das Küstenbezirksamt und die Agentur der Seewarte. Auch ein Militärbezirks-Meldebureau befindet sich in Cuxhaven.

Bei dem Siegesdenkmal (Ecke Deichstrasse und Feldweg) liegt das Magistratsbureau, welches (außer Sonntags) von 9–12 Uhr Vormittags und von 2–4 Uhr Nachmittags geöffnet ist. Die Verwaltung des Bades geschieht durch die Stadt bzw. durch eine aus der städtischen Vertretung gewählte Badekommission. Das Postamt befindet sich in dem stattlichen Backsteingebäude mitten zwischen Cuxhaven und Ritzbüttel. Öffentliche Fernsprecheinrichtungen befinden sich in der Post und im Telegraphengebäude. Die Apotheke liegt an der Deichstrasse. Für Beleuchtung des Ortes sorgen die Gasanstalten. Der Ort hat auch die Annehmlichkeit einer Genossenschaftsbiererei. Gottesdienst findet Sonntags von 9 bis 10½ Uhr.

statt in Cuxhaven, Döse und Groden. Katholischer Gottesdienst findet statt in der Garnisonkirche in Döse. — Die Synagoge liegt auf der Westseite; Gottesdienst wird außer an Festtagen Freitags Abends und Sonnabends Morgens abgehalten. — Warme Seebäder erhält man im Seepavillon, Wannenbäder bei Kröger (Deichstrasse).

Vorsitzender der Badekommission ist ein Mitglied des Magistrats. Badeärzte sind die ständig hier wohnenden Aerzte Dr. Meinhard Schmidt (Amisphysikus), Dr. Bulle, Dr. Steinmetz, Dr. Benöhr, Dr. Möller und Dr. G. Kamps. Sämtliche Aerzte haben Telephonanschlüsse, ebenso die Apotheke. An Zahnärzten sind vorhanden: Zahnarzt Steffen, Zahnarzt Wernicke, Zahntechniker P. Wöbber Wwe. Frau Gerhardt u. H. Witteke.

Die Indikationen für Cuxhaven sind:

- I. Alle Krankheiten, welche auf nervöser Abspannung beruhen: also Neurasthenie, Hysterie, Hypochondrie, sogenannte „reizbare Schwäche“, nervöse Dyspepsie usw.
- II. Krankheiten, die mit Störungen der Verdauung und vermindertem Appetit einhergehen.
- III. Rachen-, Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenkatarrh, Asthma.
- IV. Rheumatisches und Skrophulose.
- V. Rheumatische Krankheiten jeder Art.
- VI. Neuralgien, insbesondere Migräne.
- VII. Blutarmut und Rekonvaleszenz.

In der Badeanstalt am Seedeich stehen 1 Oberwärter und eine Oberwärterin 2 Wärter und 2 Wärterinnen zur Verfügung der Badenden.

Preise der Bäder.

Herrenbäder:	Damenbäder:
Saison-Karte M. 12.—	Saison-Karte M. 15.—
1 Dutzd. „ 4.50	1 Dutzd. „ 6.—
1/2 „ 2.50	1/2 „ 3.25
1 einzelnes Bad mit 1 Handtuch 50	1 einzelnes Bad mit 1 Handtuch 60
Knabenbäder:	Mädchenbäder:
Saison-Karte M. 6.—	Saison-Karte M. 8.—
1 Dutzd. „ 2.25	1 Dutzd. „ 3.—
1/2 „ 1.25	1/2 „ 1.65
1 einzelnes Bad 35	1 einzelnes Bad 40

Preise der Wäsche.

1 Badetuch M. 30	1 Bade-Anzug M. 20
1 Badehose 05	1 Mädchen-Anzug 10
1 Handtuch 05	1 Badekappe 05

Bestimmung über die Erhebung der Kurtaxe.

Auf Grund des § 1, Absatz 2 des Gesetzes vom 21. Februar 1906, betr. die Erhebung von Kurtaxen und die Anmeldung von Kurgästen in den Gemeinden der Landherrenschafft Ritzbüttel werden nach Erteilung der Genehmigung des Landherrn folgende Bestimmungen über die Erhebung der Kurtaxe zunächst für das Jahr 1909 erlassen.

§ 1. Die Kurtaxe, welche nach dem Gesetze 8 Mk. für den einzelnen Kurgast und 6 Mk. für die Familie beträgt, ist von jedem Kurgast, mit Ausnahme der im § 2 bezeichneten, für längeren als fünftägigen Aufenthalt während der Zeit vom 15. Juni einschliesslich bis 15. September einschliesslich zu entrichten.

§ 2. Zur Kurtaxe werden nicht herangezogen:

1. Aerzte und die in ihrer Begleitung befindlichen Familienangehörigen;
2. diejenigen, welche zur Erholung oder zur Kur in folgende Heilanstalten gesandt sind: Donner's Hospiz, Staatskrankenhaus Cuxhaven und Quarantäne-Anstalt sowie das Pflege- und sonstige Personal dieser Anstalten;
3. Personen, welche sich nur besuchsweise in der Gemeinde aufhalten, ohne für ihren Aufenthalt Pension oder Wohnungsmiete zu zahlen;
4. Beamte und Militärpersonen, solange sie sich in dienstlicher Veranlassung in der Gemeinde aufhalten, wenn auch gleichzeitig zur Kur;
5. alle diejenigen, welche sich geschäftlich in der Gemeinde aufhalten und daher nicht als Kurgäste anzusehen sind;
6. diejenigen Kurgäste, welche auf ihren Antrag als Bedürftige vom Gemeindevorstande von der Zahlung der Kurtaxe befreit werden.

Zum Nachweis der Bedürftigkeit genügt ein ärztliches Attest oder eine amtliche Bescheinigung über die Bedürftigkeit. Für Gouvernanten, Erzieherinnen und Diensthofen, die sich in Begleitung der sie beschäftigenden Familie befinden, wird eine besondere Kurtaxe nicht erhoben.

§ 3. Die Kurtaxe ist spätestens am 6. Tage des Aufenthalts in der Gemeinde an die von dem Gemeindevorstand mit der Einziehung der Taxe beauftragten Personen zu zahlen.

Dieselbe kann auch in der Zeit von 9–12 morgens, werktäglich, im Gemeindebureau oder an die vom Gemeindevorstand auf Grund eines Vertrages beauftragten Hotel- oder Logiswirte entrichtet werden.

Nicht rechtzeitig gezahlte Kurtaxen werden gemäss § 1 Absatz 5 des Gesetzes vollstreckt.

Die Zahlung der Kurtaxe berechtigt zur unentgeltlichen Benutzung der für die Kurgäste bestimmten Einrichtungen, mit Ausnahme der Bäder, etwaiger sonstiger Einrichtungen, für welche eine festgesetzte Gebühr nach den hierfür getroffenen Bestimmungen auch von Kurgästen gezahlt werden soll.